

Der Ruefen

Infos aus Villnöß



Pfarrgemeinden

Jubilar/Rückblicke/Wahl

VTG

Neuer Verwaltungsrat

Freiw. Feuerwehren

Ehrungen

Umschlagfoto:
Wollgras, Walter Sottsas

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Menschen haben die Fähigkeit, Krisen zu bewältigen. Auf Herausforderungen und Veränderungen können sie mit Anpassung ihres Verhaltens reagieren und sich dabei wieder erholen. Natürlich gibt es große Unterschiede, einigen fällt es leichter, anderen weniger. Die Unterstützung durch die Familie oder das soziale Umfeld sind dabei wesentliche Faktoren, aber auch die positive Einstellung.

So wie sich ein Baum im Sturm biegt, so können auch Menschen sich anpassen und sich auf den nächsten Schritt zur Bewältigung einer Krise konzentrieren.

Ida Bott

Biigam wie ein Baum möchte ich sein.
Wenn sich die Birke im Sturm
nicht biegen würde, würde sie brechen.
Biigamkeit ist Schutz,
und wie so oft, wo etwas dem Leben zugetan ist,
ist es gleichzeitig Anmut und Würde.
Wo wir uns selbst lieben,
nicht verwöhnend oder eitel,
sondern als eine der Schöpfungen
in der großen Vielfalt,
da sind wir herrlich und wertvoll
und spüren es.

Ulrich Schaffer

Herausgeber: Kulturkreis Villnöb

Das Redaktionsteam: Ida Bott, Agatha Fischnaller, Rosmarie Messner,
Hubert Profanter, Paul Profanter, Walter Sottsas, Michl Vikoler

Unsere Adresse: ruefen@rolmail.net

Bankverbindung: Raiffeisenkasse Villnöb IT83T0809458410000300001601

Nächste Ausgabe: Ende Oktober 2021

Redaktionsschluss: 10. Oktober 2021

Wir danken der Gemeinde und der Raiffeisenkasse Villnöb für die finanzielle Unterstützung.

Gemeindebeschlüsse

Inhaltsverzeichnis

Gemeindebeschlüsse	4
Infos vom Bürgermeister	8
Ausstellung „Insre Welt“	9
17 Ziele für Villnöß	11
Gratulationen	12
Öffentliche Bibliothek	14
Naturparkhaus	
Märchenwanderung	19
Der Wald	20
Naturmuseum	22
VTG	24
PGR Villnöß	
Priesterjubiläum	27
Rückblick	28
PGR Neuwahl	29
PGR Teis Rückblick	30
Freiw. Feuerwehren	
Ehrungen	32
Raiffeisen-App	34
Tage der Architektur	35
Bezirksgem. Eisacktal	36
Mitteilungen	
Helfen ohne Grenzen	38
Stellenanzeige	39
Jugendchor	39

Grundtausch mit Herrn Kofler Günther - Auftragserteilung

Der Ausschuss beschließt den Auftrag für die Integrierung des Teilungsplanes für das neuerrichtete Sportgebäude bei der Sportzone „Coll“ mit dem Grundtausch zwischen der Gemeinde Villnöß und Herrn Kofler Günther für den Betrag von insgesamt 1.921,50 € an Herrn Geom. Hubert Keck – Technisches Büro Geom. Oswald Kofler & Geom. Hubert Keck in Brixen zu erteilen.

Bau- und Recyclinghof Teis - Anpassungsarbeiten - Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie/ eines Vorprojektes – Auftragserteilung

Herr Dr. Arch. Thomas Psailer aus Villnöß wird mit der Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie/ eines Vorprojektes für die Durchführung von Anpassungsarbeiten beim Bau- und Recyclinghof in Teis für den Betrag von insgesamt 3.172,00 € beauftragt.

Vereinshaus Teis - Abbau architektonischer Barrieren und energetische Sanierung

Herr Geom. Wolfgang Obkircher aus Vahrn wird mit der Projektierung (Generalplanung und Fachplanung Elektro- und Heizungsanlagen) für den Betrag von insgesamt 19.020,17 € beauftragt. Des Weiteren wird Herr Dr. Ing. Helmut Hasler – Ingenieurbüro iPlan GmbH in Klausen mit der statischen Berechnung und Sicherheitskoordination in der Planungsphase der Arbeiten für den

Betrag von insgesamt 10.239,22 € beauftragt.

Sanierung des „Mesnerhauses“ in St. Peter - Zusatzleistungen für die Ausarbeitung der Machbarkeitsstudie

Der Ausschuss beschließt an Herrn Dr. Arch. Andreas Christian Mahlkecht aus Brixen den Auftrag betreffend Zusatzleistungen für die Ausarbeitung der Machbarkeitsstudie für die Sanierung des „Mesnerhauses“ in St. Peter (Bp. 69 – K.G. Villnöß) für den Betrag von insgesamt 1.413,13 € zu erteilen.

Verminderung der Steinschlaggefahr auf der Gemeindestraße „Flitz“ - Genehmigung des 1. Protokolls zur Vereinbarung neuer Preise

Der Gemeindevorstand beschließt das vom Bauleiter Herrn Dr. Geol. Konrad Messner und der Firma Geobau GmbH mit Sitz in Bozen, Zuschlagsempfängerin der Arbeiten für die Verminderung der Steinschlaggefahr auf der Gemeindestraße „Flitz“, am 29.06.2021 unterfertigte 1. Protokoll zur Vereinbarung neuer Preise zu genehmigen.

Durch die Anwendung der neuen Preise entsteht eine Mehrausgabe von insgesamt 11.354,05 €. Der derzeitige Vertragspreis erfährt eine Erhöhung über den angeführten Betrag und beläuft sich somit auf 70.066,93 € zuzüglich 22% MwSt.

Wohnbauzone - Erweiterungs-

**zone C1 „Durns 1“ in Teis -
Endgültige Genehmigung der
1. Abänderung des Durchfüh-
rungsplanes - 2. Maßnahme**

Die 1. Abänderung des Durchführungsplanes der Wohnbauzone – Erweiterungszone C1 „Durns 1“ in Teis, gemäß den von Herrn Arch. Andreas Gruber aus Natzschaus ausgearbeiteten technischen und grafischen Unterlagen, wird genehmigt.

Sanierungs- und Asphaltierungsarbeiten an verschiedenen Gemeindestraßen in Villnöß - 8. Baulos - Projektierung und Sicherheitskoordination in der Planungsphase - Auftragserteilung

Herr Dr. Ing. Helmuth Hasler – Ingenieurbüro iPlan GmbH in Klausen wird mit der Projektierung und Sicherheitskoordination in der Planungsphase der Sanierungs- und Asphaltierungsarbeiten an verschiedenen Gemeindestraßen in Villnöß – 8. Baulos für den Betrag von insgesamt 14.538,33 € beauftragt.

Errichtung eines Aufzuges im Kulturhaus in St. Peter - Vergabe der Baumeisterarbeiten mittels Direktauftrag

Der Gemeindeausschuss beschließt das Los „Baumeisterarbeiten“ für die Errichtung eines Aufzuges im Kulturhaus in St. Peter an die Firma Erdbewegungsservice OHG mit Sitz in Villnöß, in Annahme des telematisch am 12.07.2021 über das Informationssystem öffentliche Verträge

(ISOV) der Autonomen Provinz Bozen eingereichten Angebotes vom 12.07.2021 zu vergeben. Kosten: 40.713,40 €

Des Weiteren wird das Los „Aufzugsanlagen“ an die Firma Kronlift GmbH mit Sitz in Bruneck, in Annahme des telematisch am 09.07.2021 über das Informationssystem öffentliche Verträge (ISOV) der Autonomen Provinz Bozen eingereichten Angebotes vom 09.07.2021 vergeben.

Herr Dr. Ing. Benno Graus aus Brixen wird mit der statischen Abnahme der Arbeiten für den Betrag von insgesamt 264,22 € beauftragt.

Sanierung des „Mesnerhauses“ in St. Peter - Ausarbeitung des Akustikprojektes für das Chorprobelokal

Herr Dr. Arch. Raimund Thaler – Thallo Akustik aus Sarntal, wird mit der Ausarbeitung des Akustikprojektes für das Chorprobelokal im Zusammenhang mit der Sanierung des „Mesnerhauses“ in St. Peter für den Betrag von insgesamt 3.806,40 € beauftragt.

Besucherlenkung Villnöß - Bestandsaufnahme, Konzeption und Erstellung des Masterplanes für infrastrukturelle und bauliche Maßnahmen

Der Gemeindeausschuss beschließt Herrn Dr. Ing. Martin Weiss aus Bozen, eine Fristverlängerung von 45 (fünfundvierzig) Tagen für die Ausführung des Auftrages betreffend „Besucherlenkung Villnöß – Bestands-

aufnahme, Konzeption und Erstellung eines Masterplanes für infrastrukturelle und bauliche Maßnahmen“ gemäß Dienstleistungsvertrag Nr. 125/2021/Privaturkunden vom 14.05.2021 zu gewähren.

Des Weiteren erteilt der Ausschuss Herrn Dr. Ing. Martin Weiss, Auftragnehmer der Dienstleistungen betreffend „Besucherlenkung Villnöß – Bestandsaufnahme, Konzeption und Erstellung eines Masterplanes für infrastrukturelle und bauliche Maßnahmen“ die Ermächtigung zur Untervergabe von Dienstleistungen an Herrn Dr. Arch. Werner Reifner sowie an die Firma Helios GmbH.

Wohnbauzone - Erweiterungszone C1 „STEINBRUCH“ in St. Peter

Der Gemeindeausschuss genehmigt die provisorische Rangordnung der Gesuche für die Zuweisung von Flächen für den geförderten Wohnbau.

Bau- und Recyclinghof in Teis - Anpassungsarbeiten - Ausarbeitung des endgültigen Projektes und des Ausführungsprojektes, Statik und Sicherheitskoordination in der Planungsphase - Auftragserteilung

Herr Dr. Arch. Thomas Psailer aus Villnöß wird mit der Ausarbeitung des endgültigen Projektes und des Ausführungsprojektes, der Statik und mit der Sicherheitskoordination in der Planungsphase der Anpassungsarbeiten beim Bau- und Recyclinghof in Teis für den

Betrag von insgesamt 15.187,54 € beauftragt.

Errichtung von unterirdischen Parkplätzen in der Erweiterungszone „Oberhaus“ in St. Peter - Statische Abnahme - Auftragserteilung

Der Ausschuss beschließt Herrn Dr. Ing. Benno Grau aus Brixen mit der statischen Abnahme der Arbeiten für die Errichtung von unterirdischen Parkplätzen in der Erweiterungszone „Oberhaus“ in St. Peter für den Betrag von insgesamt 726,84 € zu beauftragen.

Errichtung einer Krainerwand aufgrund des Steinschlagereignisses oberhalb der LS 27 bei KM 2+850 - Firma Kofler Günther - Genehmigung der Endabrechnung

Der Ausschuss genehmigt die vom Bauleiter Herrn Dr. Ing. Helmuth Hasler – Ingenieurbüro iPlan GmbH erstellte Endabrechnung vom 12.07.2021 der Arbeiten, welche von der Firma Kofler Günther mit Sitz in Villnöß ausgeführt wurden. Betrag: 47.729,97 €

Öffentlicher Spielplatz Teis - Ankauf Geräte: Auftragserteilung

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Progart GmbH, Andrian mit der Lieferung und Montage von Spielplatzgeräten zum Preis von insgesamt 3.501,40 € sowie mit der Lieferung einer weiteren Sitzgruppe Siesta Delux zum Preis von insgesamt 1.342,00 €.

Gewährung von ordentlichen

Beiträgen im Jahr 2021

Den nachstehend angeführten Vereinen und Verbänden werden im Jahr 2021 folgende Beiträge bzw. Beihilfen für die Unterstützung der ordentlichen Tätigkeit gewährt und ausbezahlt: Pfarrei zu den Hl. Aposteln Petrus und Paulus in Villnöß - 1.900 €, Pfarrei zum Hl. Herzen Jesu in Teis - 500,00€, Südtiroler Krebshilfe, Bezirk Eisacktal - 300,00 €, Musikkapelle Villnöß - 4.000,00 €, Schuhplattergruppe Villnöß - 1.000,00 €.

Energetische Optimierung und Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung in der Gemeinde Villnöß gemäß Aktionsplan 2021 des Lichtplanes – Auftragserteilung

Die Energiegenossenschaft Villnöß wird mittels Direktauftrag mit der Durchführung der Arbeiten für die energetische Optimierung und Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung laut Aktionsplan 2021 beauftragt. Kosten: 116.338,68 €

Außerordentliche Asphaltierungsarbeiten an verschiedenen Gemeindestraßen - Auftragserteilung für die Lieferung des Asphalts

Der Ausschuss beschließt bei der Firma Vendruscolo GmbH mit Steuersitz in Klausen weiteres dringend benötigtes bituminöses Mischgut AC10. 2. Kategorie (ca. 70 Tonnen) plus Bindematerial für die Durchführung außerordentlicher Asphaltierungsarbeiten auf verschiedenen Gemeindestraßen für den Betrag von

insgesamt 8.296,00 € anzukaufen.

Raumakustische Optimierung in der Turnhalle der Grundschule St. Peter: Genehmigung der Kostenschätzung und Festlegung des Vergabeverfahrens für die Durchführung der Arbeiten

Die Ausschreibung des von Dr. Arch. Raimund Thaler, Sarntal, ausgearbeiteten Projektes wird mit Direktvergabe um 57.800,00 € (netto) ausgeschrieben.

Kindersommerbetreuung 2021: Beauftragung des Vereins „Die Kinderwelt Onlus“ und Genehmigung der Konvention

Der Gemeindeausschuss beschließt den Verein „Die Kinderwelt Onlus“ für den Zeitraum vom 05.07. bis 20.08.2021 mit der Sommerbetreuung für zwei Gruppen von Kindern von 4 bis 12 Jahren zu einem Betrag von 35.937,00 € zu beauftragen und den Entwurf der Konvention zwischen Gemeinde Villnöß und dem Verein „Die Kinderwelt Onlus“ über die Kinder-Sommerbetreuung 2021 in der Gemeinde Villnöß zu genehmigen.

Amateursportverein Brixen - Gewährung und Auszahlung eines außerordentlichen Beitrages

Dem ASV-Brixen-Dolomiten-Marathon wird ein außerordentlicher Beitrag von insgesamt 3.000,00 € für die Finanzierung der Laufveranstaltung Brixen-Dolomiten-Marathon 2021 gewährt.

Amateursportverein Villnöß - Gewährung eines außerordentlichen Beitrages

Dem Amateursportverein Villnöß wird ein außerordentlicher Beitrag von 8.000,00 € für den Ankauf eines Mähroboters gewährt.

Behebung von Unwetterschäden auf der Gemeindestraße St. Valentin im Bereich „Petrund-Miglanz“: Genehmigung des im Dringlichkeitswege erteilten Auftrages

Der Dringlichkeitsauftrag wird an die Firma Kofler Günther, Villnöß mit den dringenden Arbeiten zur Sanierung einer bestehenden Zyklopenmauer und zur Beseitigung der Unwetterschäden auf der Gemeindestraße nach St. Valentin im Bereich Petrund - Miglanz für den Betrag von insgesamt 5.937,74 € bestätigt.

Behebung von Unwetterschäden auf der Gemeindestraße Flitz: Genehmigung des im Dringlichkeitswege erteilten Auftrages

Der Dringlichkeitsauftrag an die Firma Aichner Richard GmbH, Teis, mit den dringenden Arbeiten zur Hangsicherung und zur Beseitigung der Unwetterschäden auf der Gemeindestraße Flitz wird für den Betrag von insgesamt 2.023,86 € bestätigt.

Außerordentliche Sanierungsarbeiten am Dach der Grundschule St. Peter - Auftragserteilung

Die Firma Pernthaler Emil, Lüsen, wird mit den notwendigen außerordentlichen Sanierungsarbeiten am Dachaufbau der Grundschule

St. Peter für den Betrag von insgesamt 34.895,05 € beauftragt.

Raumakustische Optimierung in der Turnhalle der Grundschule St. Peter – Auftragserteilung

Die Firma Maler Seebacher GmbH, Kastelruth, wird mittels Direktauftrag mit der Durchführung der Arbeiten zur Optimierung der Raumakustik der Turnhalle der Grundschule St. Peter gemäß Angebot beauftragt. Kosten: 70.516,00 €

Schlachthof Eisacktal GmbH - Jahr 2021 - Zahlung des Führungs- und Investitionsbeitrages an die Bezirksgemeinschaft Eisacktal

Der Gemeindevausschuss beschließt an die Bezirksgemeinschaft Eisacktal mit Sitz in Brixen für das Jahr 2021 den Betrag von 1.562,50 € als Führungsbeitrag und den Betrag von 2.097,00 € als Investitionsbeitrag für die Gesellschaft Schlachthof Eisacktal GmbH zu liquidieren und auszahlen.

Ankauf von Ultraschall-Wasserzählern mit Fernauslesesystem – Auftragserteilung

Die Firma Bautechnik GmbH, Bozen, wird mit der Lieferung von Ultraschall-Kaltwasserzählern mit Fernauslesesystem für den Betrag von insgesamt 39.857,36 € beauftragt.

Digitale Erfassung des Trink- und Abwassernetzes - Auftragserteilung für die Vermessung

Der Gemeindevausschuss beschließt Herrn Geom. August Aichner, Klausen, mit der Vermessung zur digitalen Erfassung des Trink- und Abwassernetzes und Einbindung in das GPS-Koordinatensystem für den Betrag von insgesamt 8.000,00 € zu beauftragen.

Ankauf von Gussrohren - Auftragserteilung

Die Firma Wipptaler Bau AG, Sterzing, wird mit der Lieferung von Gussrohren für den Betrag von insgesamt 6.084,75 € beauftragt.

Genehmigung der Kosten 2020 für die Führung der überge-



gemeindlichen Trinkwasserleitung „DUSL“

Der Ausschuss genehmigt die Kosten und die Aufteilung der Kosten auf die Gemeinden betreffend die Führung der übergemeindlichen Trinkwasserleitung Abschnitt „Dusler – Austill“ für das Jahr 2020 mit einem Gesamtbetrag von 18.597,79 €.

Digitale Erfassung des Trink- und Abwassernetzes - Auftragserteilung

Die Stadtwerke Brixen-AG werden mit der Erstellung und Verwaltung eines WebGIS und mobiles GIS des Trink- und Abwassernetzes für den Betrag von insgesamt 4.941,00 € beauftragt.

Umwidmung von Waldgebiet in Zone für öffentliche Einrichtungen

gen – Verwaltung und öffentliche Dienstleistung zur Unterbringung des Einsatzfahrzeuges der Bergrettung beim Parkplatz Ranui - Auftragserteilung

Der Gemeindeausschuss beauftragt Herrn Dr. Arch. Bernhard Rauter aus Feldthurns mit den Abänderungen zum Bauleitplan und Landschaftsplan der Gemeinde Villnöß.

Kosten: 6.102,93 €

Genehmigung der Ermäßigung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle – Jahr 2021 – für Nicht-Haushalte aufgrund des von COVID-19 verursachten Notstandes

Der Ausschuss genehmigt die Ermäßigung der Grundgebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle um 100% für das Jahr 2021

für die Abnehmer Nicht-Haushalte, die von Zwangsschließungen oder Einschränkungen ihrer wirtschaftlichen Tätigkeiten aufgrund der COVID-19-Pandemie im Jahr 2021 betroffen sind.

Überprüfung der ordnungsgemäßen Führung der Wählerkartei

Der Gemeindeausschuss stellt fest, dass die Wählerkartei vorschriftsmäßig geführt ist.

Praktikum Sommer 2021

Folgende Praktikanten werden aufgenommen: Hannah Messner (Gemeindeämter) und Verena Pernthaler (Bibliothek).

Sandra Putzer

Infos vom Bürgermeister



Liebe Bürgerinnen und Bürger

Die Genehmigung der Gemeinde-Bauordnung war eines der zentralen Themen in der jüngsten Gemeinderatsitzung. Die vom Gemeindeverband vorgeschlagene Musterbauordnung wurde mit geringfügigen Änderungen genehmigt. Viel Spielraum gab es nicht, trotzdem war mir ein Punkt sehr wichtig: Damit unsere einzigartige Kulturlandschaft in der Peripherie in Bezug auf die Dachlandschaft einheitlich wirkt, soll das Dach beim Haupthaus als

„Satteldach“ ausgeführt werden. Innerhalb der Siedlungsgrenze besteht nach wie vor die Möglichkeit Pultdächer, Flachdächer o.a. zu planen, sofern von den Durchführungsplänen vorgesehen.





Ein weiterer Punkt betrifft die Gartenhäuser, die ohne Konzession bis 5 Quadratmeter groß und max. 2,30 Meter hoch gebaut werden dürfen. Die gesetzlichen Grenzabstände sind dabei bindend einzuhalten. Die Siedlungsgrenzen werden mit dem Gemein-

deplan für Raum und Landschaft in Zusammenarbeit mit der Gemeinde in den kommenden zwei Jahren festgelegt.

Die Bauordnung ist auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht und kann dort eingesehen werden. www.villnoess.eu

Trotz diverser Auflagen konnten im heurigen Sommer auch einige sportliche und kulturelle Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt werden. Ich danke den ehrenamtlichen Organisatoren und

Helfern, die den Mehraufwand in Kauf genommen haben, um das gesellschaftliche Leben wieder in Schwung zu bringen.

Bald starten wir auch in ein neues Schuljahr. Nach verschiedenen ordentlichen und außerordentlichen Instandhaltungsmaßnahmen hoffen wir auf einen möglichst reibungslosen Schul- und Kindergartenbetrieb im Herbst und Winter.

Peter Pernthaler

Kunstaussstellung: „Insre Welt“

Am 06. August 2021 fand im ehemaligen Theatersaal im Pfarrheim von St. Peter die Eröffnung der Ausstellung „Insre Welt“ von

Peter Schatzer statt. Eine Woche lang hat er seine Werke, die in den letzten Jahren entstanden sind, ausgestellt. Ein Interview dazu:

Der Titel deiner Ausstellung lautet „Insre Welt“, also „Unsere Welt“. Was hat dich dazu inspiriert?



Peter: Der Titel der Ausstellung ist gleichzeitig jener des größten Gemäldes der Ausstellung, das ein Triptychon von 2 x 4,8 Metern darstellt. Ich habe versucht, auf diesem Großformat eine Geschichte zu erzählen: Die Geschichte der internationalen Bekanntheit „insrer Welt“, das Aufeinandertreffen einer uralten Bergbauernkultur mit Gästen aus aller Welt.

Inspiriert hat mich eine Ausstellung in Venedig, vor allem einige großformatige Werke von Martinal Raysse. Der Pfarrgemeinderat hat es mir dankenswerter Weise ermöglicht, den schönen Theatersaal als Atelier anzumieten, sodass das Arbeiten an diesen großen Bildern überhaupt erst möglich wurde.

Wie lange hast du an diesem „Riesenwerk“ und an den anderen ausgestellten Bildern gearbeitet?

Peter: Die meisten Leute kennen

mich als Fotografen und wissen vielleicht gar nicht, dass ich mich schon seit langem auch mit der Malerei beschäftige. Seit 2014 habe ich in dem Pfarrsaal - soweit es die Temperaturen und die Lichtverhältnisse zuließen - viele Stunden verbracht.

Neben dem großen Bild, an dem ich insgesamt etwa zwei Jahre gearbeitet habe, entstanden mehrere halbabstrakte Bilder, die ich als „Erinnerungen aus der Natur“ zusammenfassen würde. Sie haben eine Dimension von 1,60 x 2 Metern und es hat mich gereizt, mit Farben und diversen Materialien auf diesen großen Formaten zu experimentieren. Weiters habe ich verschiedene Fotos aus meiner Skilehrerzeit, die ja auch mit Natur und Tourismus zu tun haben, als Collagen bearbeitet.

Kunstkenner und Galerist Jakob Kompatscher aus Brixen hat bei der Vernissage gesagt: „Die Gemälde sollen zum Betrachten und Hi-

neinfühlen anregen“. Ist das deine Intention?

Peter: Ja, als ehemaliger Skilehrer, Wanderführer und Zimmervermieter beschäftigt mich das Thema Tourismus in all seinen Facetten sehr und auch, wie wir es schaffen, in einer globalen Welt den Blick für die Natur und unsere Identität zu erhalten. In den Details meiner Bilder habe ich versucht, die Gesamtheit der Aspekte, die Buntheit und Vielfalt, aber auch der Reibungspunkte darzustellen. Es war mir ein Anliegen, meine Eindrücke auf der Leinwand festzuhalten und sie mit den Betrachtern zu teilen. Die Ausstellung wollte ich noch gern machen, bevor das Pfarrheim umgebaut wird und der alte Saal nicht mehr existiert.

Danke für das Gespräch!

Martina Mantinger





17 Ziele für Villnöß

Treffen mit dem Netzwerk für Nachhaltigkeit

Am Freitag, den 9. Juli 2021 trafen sich im Naturparkhaus von St. Magdalena Vertreter verschiedener Vereine und Interessierte, um über das Thema „Nachhaltigkeit“ zu diskutieren.

Südtirols Netzwerk für Nachhaltigkeit organisiert gemeinsam mit den Bibliotheken und Bildungsausschüssen des Landes eine Wanderausstellung und begleitende Dialogkreise. Bildungsreferentin für Nachhaltigkeit Tanya Deporta und Mentaltrainerin Daniela Delmonago führten durch den Abend.

Das Naturparkhaus war der passende Ort, um mit diversen Ver-

treterinnen und Vertretern einiger Vereine und Institutionen des Tals Themen wie „Bezahlbare und saubere Energie“, „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“ uvm. zu diskutieren. In der Gesprächsrunde kamen auch Stichworte wie Klimaschutz, Müllvermeidung, die Problematiken rund um die E-Mobilität und Globalisierung zur Sprache sowie Regionalität der Wirtschaftskreisläufe und warum die konkrete Umsetzung in der Realität oft scheitert. Es wurde weiters angemerkt, dass die Politik Maßnahmen setzen muss, aber auch, dass der Konsument das Angebot beeinflussen kann. Jedenfalls braucht es viele kleine Schritte und nicht zuletzt

auch die Bereitschaft zum Verzicht, um die gewünschten Veränderungen herbei zu führen.

Ziel der Veranstaltung war es, auch eine lokale Gruppe von Interessierten zu finden, welche mit dem Netzwerk weiterhin in Verbindung bleibt und auf Gemeindeebene zur Bewusstseinsbildung beiträgt. Für die musikalische Umrahmung sorgten Bettina DeLueg, Thomas Stadler und Samuel Messner.

Weitere Informationen und Partnerbetriebe auf: www.future.bz.it

Martina Mantinger



Aus Privacygründen werden diese Daten nicht im Internet veröffentlicht.

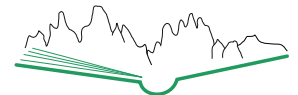


Wir gratulieren

Aus Privacygründen werden diese Daten nicht im Internet veröffentlicht.



Lesestoff für die Hängematte



Öffentliche Bibliothek Villnöß

Witzig, hellichtig, klug, emotionsreich – eine Auswahl an Büchern in unserer Bibliothek, ideal als Urlaubslektüre, passend als Lesestoff für die Hängematte oder den Liegestuhl, zum Abschalten, zum Umdenken.

Von starken Frauen, für starke Frauen

Romina Cosagrando: Als wir uns die Welt versprochen



Als die Südtirolerin Edna in einer deutschen Zeitschrift ein Bild ihres Kinderfreundes Jacob sieht, macht sie sich auf den Weg über die Alpen, um eine alte Schuld zu begleichen. Vor einem ganzen Leben mussten Edna und Jacob unter härtesten Bedingungen bei schwäbischen Landbesitzern schlafen – wie Tausende arme Bergbauernkinder. Zu Fuß, mit

Bus und Zug und ihrem Papa-gei Emil im Gepäck beginnt Edna unbeirrt eine Reise voller berührender und überraschender Begegnungen. Dieser ergreifende und humorvoll erzählte Roman nimmt uns mit auf einen Weg zu Freundschaft und Freiheit – wenn wir uns gegenseitig helfen, können wir alles schaffen.

Judith Hermann: Daheim



Judith Hermann erzählt in ihrem neuen Roman „Daheim“ vom Aufbruch einer Frau: Sie hat ihr früheres Leben hinter sich gelassen, ist ans Meer gezogen. Ihrem Ex-Mann schreibt sie kleine Briefe über ihr neues, sehr wortkarges Leben im Norden. Sie schließt vorsichtig Freundschaften, fragt sich, ob sie heimisch werden könnte oder ob sie weiterziehen soll. Judith Hermann erzählt von einer Frau, die vieles hinter sich lässt, Widerstandskraft entwickelt und an der Küste eine andere wird. Sie erzählt von der Erinnerung. Und von der Geschichte des Augenblicks, in dem das Le-

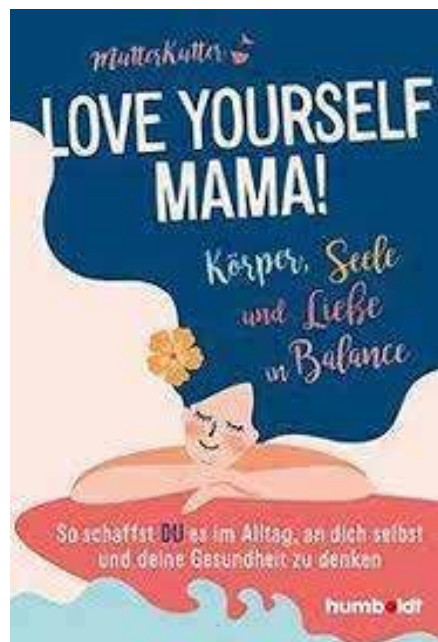
ben sich teilt, eine alte Welt verloren geht und eine neue entsteht.

Lisa Wingate: Die Glasperlenmädchen



1875: Nachdem der Amerikanische Bürgerkrieg das Land in Chaos gestürzt hat, werden drei Frauen zu unfreiwilligen Weggefährterinnen: Lavinia, die Tochter weißer Plantagenbesitzer, ihre Halbschwester Juneau Jane sowie Hannie, ein Ex-Sklavin. Jede der drei ist in eigener Mission unterwegs. 1987: Als die frisch gebackene Lehrerin Benedetta Silva das erste Mal die Schule Augustine, Louisiana, betritt, ist nichts wie erwartet: Ihr begegnen Armut sowie Skepsis gegenüber Fremden und jeder Art von Fortschritt. Kurz darauf ruft sie ein Ahnenforschungsprojekt ins Leben – und stößt dabei auf eine alte Geschichte, die alles verändert.

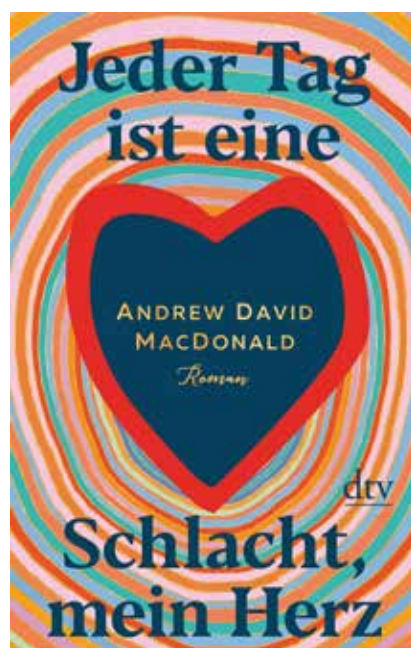
MutterKutter: Love yourself, Mama!



„Jetzt tu ich endlich etwas für mich!“ Diesen Vorsatz fassen sich die meisten Mütter – und werfen ihn im Alltag wieder über Bord: Neben Haushalt, Job und den Bedürfnissen aller anderen Familienmitglieder kommen die eigenen meist zu kurz. In „Love yourself, Mama!“ drücken die Autorinnen des Online-Magazins MutterKutter energisch auf die Pausetaste und zeigen, wie Mütter sich im Familientrubel Auszeiten verschaffen, ihre Gesundheit nicht aus den Augen zu verlieren und ihre Beziehungen stärken zu können. Problemklassiker kommen unter die Lupe, Gesundheitstipps stärken Körper und Psyche, Schlafstörungen werden aus dem Bett geworfen. Ein Buch, das Müttern aus dem Herzen spricht und tatsächlich umsetzbare Tipps bietet, um Alltagsroutinen zu verlas-

sen und mehr Raum für das „Ich“ zu schaffen.

Andrew David MacDonald: Jeder Tag ist eine Schlacht, mein Herz



Zelda ist eine ungewöhnliche, sehr charmante und liebenswerte junge Frau. Sie träumt davon, sich wie eine Wikingerheldin in der Schlacht ihres Lebens zu beweisen. Leider lebt sie nicht in der Wikingerzeit, sondern in der Gegenwart. Ihr Bruder Gert würde alles für Zelda tun, auch wenn manche Leute ihn als Schlägertyp bezeichnen. Das ist ungerecht, findet Zelda, doch lässt es sich nicht leugnen, dass er in schlechte Gesellschaft geraten ist. Ihn daraus zu befreien, ist eines von Zeldas großen Zielen, trotz aller Gefahren. Denn wenn man seinen Platz im Leben – und seine Legende – finden will, muss man manchmal über sich hinauswachsen.

Jarke Kubsova: Bergland



Die bewegende Geschichte einer Bergbauernfamilie in den Alpen über drei Generationen Südtirol in den vierziger Jahren: Im abgelegenen Tiefenthal staunen selbst gestandene Bauern, als ihnen eine junge Frau vormacht, wie man einen Hof ganz alleine durchbringt. Rosa heißt die Frau, die die Natur versteht und lenkt, als habe sie nie etwas anderes getan. Mit aller Macht stemmt sie sich gegen den Fortschritt, der ihr kleines Reich in den Bergen bedroht. Zwei Generationen später sind Rosas Enkel Hannes und seine Frau Franziska auf Feriengäste angewiesen, um den Hof zu halten. Als nach einem Unglück ihre Zukunft auf dem Spiel steht, erweist sich Rosas Vermächtnis als aktueller denn je.

Umdenken und Nachhaltiges Leben

Sigrid Drage: Wie du dein eigenes Saatgut gewinnst – uns so ein kleines Stück die Welt rettst



Bye-bye Hybridsamen – hallo, Gemüsevielfalt! Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten zu ernten, lässt das Selbstversorgerherz höherschlagen. Stammt dann auch noch das Saatgut aus eigener Produktion, geht die Nachhaltigkeit aber erst richtig an die Wurzel, und die selbst gezüchteten Pflanzen befreien von Gentechnik, Monopolen und anderen schlechten Saatgewohnheiten. Das Beste daran: Saatgut gewinnen und Stecklinge ziehen kann jeder. Wie's geht, weiß Permakulturistin Sigrid Drage und vermittelt die Grundlagen im Praxisbuch „Wie du dein eigenes Saatgut gewinnst...“. Was da aus dem Boden schießt, sind geschmacksintensives Gemüse, Kräuter und Beeren, die jedes Jahr noch üppiger wachsen. Nach der ersten

Runde bleibt nur die Frage, warum man das nicht immer schon gemacht hat.

Dick & James Strawbridge: Das große Buch der Selbstversorgung



Das Vater-Sohn-Duo Dick und James Strawbridge hat bereits vielen Menschen den Weg zu einem Leben in Einklang mit der Natur gewiesen. Schritt für Schritt zeigen die beiden in „Das große Buch der Selbstversorgung“, wie auf dem Bauernhof, in der Stadtwohnung oder im Vorort-Haus ein möglichst autarkes Leben gelingen kann und die Freiheitsgrade immer größer werden. Basale Tipps, wie man zu Hause Energie sparen und Plastikmüll vermeiden kann, unterstützen ebenso wie Anleitungen, um Windenergie zu nutzen, Hühner und Bienen zu züchten, einen Solardörrschrank zu bauen, Käse und grüne Putzmittel herzustellen. Wie weit der Leser gehen möchte, sei ihm überlassen – aber jede der präsentierten Maßnahmen hilft dabei, ein natürliches Leben im Ein-

klang mit den Jahreszeiten – und mit sich selbst – zu leben.

Claudia Traidl-Hoffmann, Katja Trippel: Überhitzt



Hitzekollaps, Ambrosia-Asthma, Tigermücken, Corona: Die Auswirkungen der globalen Klima- und Umweltkrise werden zunehmend spürbar. Claudia Traidl-Hoffmann und Katja Trippel zeigen in ihrem lesenswerten Buch „Überhitzt“ unmissverständlich, dass der Klimawandel ganz direkt auch unsere Gesundheit beeinflusst, körperlich ebenso wie seelisch. Allergien nehmen zu, neue Erreger breiten sich aus, Menschen sind verängstigt angesichts der massiven Veränderungen ihrer natürlichen Umwelt. Gemeinsam mit Experten und Vordenkern schälen die Umweltmediziner und die Wissenschaftsjournalisten heraus, welche

Maßnahmen unbedingt notwendig sind, um gesund zu bleiben und „klimaresilienter“ zu werden. Und dabei muss die Gesundheit des Planeten zwangsläufig an erster Stelle bleiben.

Maren Urner: Raus aus der ewigen Dauerkrise



Die Krise ist zum Dauerzustand geworden. Immer mehr Menschen sehen sich als Getriebene und erliegen dem Gefühl, dass ihnen das Heft des Handelns aus der Hand genommen wurde. Das ist eine Folge unseres Denkens, sagt die Neurowissenschaftlerin Maren Urner und beschreibt in „Raus aus der ewigen Dauerkrise“ die Denkfallen, die einem gerade in Krisenzeiten das Leben schwer machen. Dem statischen Denken, bestimmt von Sicherheitsstreben und Verlustangst, setzt sie das Konzept eines neuen, dynamischen Denkens entgegen und stößt an, die exzellente

Anpassungsfähigkeit des Gehirns zu nutzen. Ziel ist es, ein „Wollen“ im Hirn zu verankern, das in die Lage versetzt, psychologisch flexibel auf Herausforderungen zu reagieren und kreative Wege aus dem Krisenmodus zu finden. It's in your head.

Marie Nasemann: Fairknallt



Irgendwann stellt sich beim Blick in den übervollen Kleiderschrank kein Glücksgefühl mehr ein, sondern ein diffuses Unwohlsein. Und der Impuls, das eigene Konsumverhalten rigoros zu hinterfragen. Heute ist Marie Nasemann eine Botschafterin für faire Mode. Über soziale Kanäle schärft das Model und die Fair-Fashion-Aktivistin das Bewusstsein einer ganzen Generation für grüne Themen. Nasemann erzählt in „Fairknallt“ charmant, wie sie versucht, ihren eigenen grünen Kompromiss zu leben, schildert, was ihr gut gelingt beim Versuch, sich

möglichst nachhaltig zu kleiden, zu ernähren und von A nach B zu bewegen – und wo sie gescheitert ist. Eine unterhaltsame Anleitung für ein bewussteres Konsumverhalten und engagierter Weckruf, dass schon kleine Schritte viel bewegen.

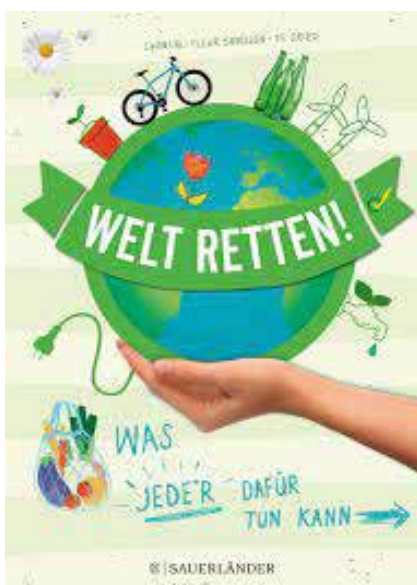
Julia Barbarino: Auf der Alm



Würzig duftende Wiesen, das verstreute Bimmeln der Kuhglocken, der Geruch von frischem Heu – Almen sind ein stiller, erinnerungssatter Sehnsuchtsort. Doch wie erlebt man das Almleben, wenn man selbst Misthaufen umsticht, sich beim zeitigen Morgenmelken schlaftrunken an die warme Kuh anlehnt, Milchkannen schleppt und Käse herstellt? Julia Barbarino weiß es ganz genau: anstrengend – und erfüllend zugleich. Seit 2008 packt das Almfieber sie jeden Sommer aufs Neue. Dann schnappt sie sich ihre vier Kinder und wird zur Sennerin mit

alles, was dazugehört. „Auf der Alm“ erzählt die Geschichte von der Freude am einfachen Leben mit und in der Natur und überträgt das Almgefühl anhand vieler stimmungsvoller Fotos und vieler typischer Almrezepte von der Alm direkt in das Wohnzimmer.

Chantal-Fleur Sandjon: Welt retten!



Wenn wir unseren Planeten retten wollen, müssen wir jetzt schleunigst handeln. Und in diesem „wir“ steckt ganz deutlich ein „ich“ drin. Chantal-Fleur Sandjon hat in „Welt retten!“ nicht nur allerhand Informationen rund um den Umweltschutz hineingepackt, sondern über 100 kreative und leicht umsetzbare Ideen, wie jeder Einzelne grüner, fairer und nachhaltiger leben kann. Sie stellt clevere Energiespar-Tipps vor, kreative Do-it-yourself-Klamotten, smarte Kein-Müll-Verpackungen, köstliche Natürlich-essen-Tricks und blumige Guerilla-Gärtner-

Ideen. Dem ernstesten Thema verleiht Sandjon Leichtigkeit und zeigt, dass Umweltschutz im Alltag keinen Downgrade lieber Gewohnheiten bedeutet, sondern vieles dadurch sogar um einiges lässiger wird. Ansteckend!

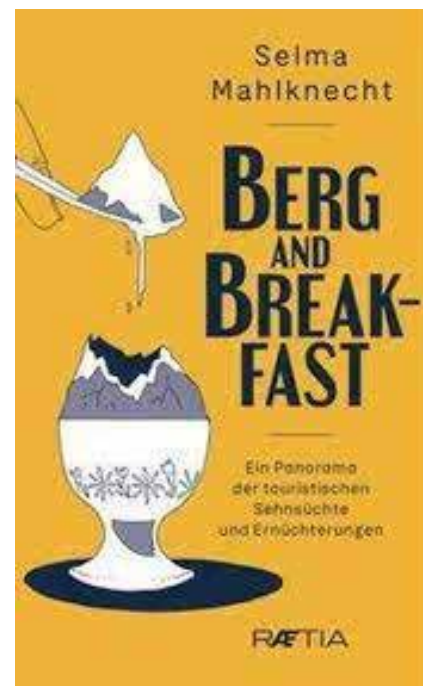
Ole Häntzschel, Matthias Stolz: Wie viel Regenwald passt auf dieses Brot?



Wie viel Plantagefläche braucht ein mit Schokocreme beschmier-tes Brot? Ist der Kauf heimischer Äpfel immer umweltfreundlich? Wie viel Strom verbraucht Zocken am Computer? Und welche Gründe bringen Jugendliche dazu, sich ein neues Smartphone anzuschaffen? Ganz ohne erhobenen Zeigfinger, aber mit charmantem Augenzwinkern vermitteln Ole Häntzschel und Matthias Stolz in „Wie viel Regenwald passt auf dieses Brot?“ verblüffendes Wissen rund um den Umwelt- und Tier-schutz. Außergewöhnliche Dar-stellungen und erfrischend andere Blickwinkel regen dazu an, noch einmal ganz neu über Gewohn-

tes nachzudenken und eigenständiges Denken zu entwickeln. Ein gewitztes Buch, das mit seinem frischen Zugang ganz tief in wichtige Themen hineinzieht.

Selma Mahlknecht: Berg und Breakfast



Auf, in die Alpen! Genüsslich wandern, wellnessen, Ski fahren oder Gipfel erklimmen: Es könnte so schön sein, wenn nicht überall Touristen wären. Entlegene Berg-gebiete wiederum leben von ihnen. Mahlknecht stellt sich in ihrem Essay diesem Dilemma. Sie analysiert die unstillbare Sehnsucht nach dem Reisen – ohne erhobenen Zeigefinger: Welchen Widrigkeiten des Alltags versuchen wir zu entfliehen? Wie geht es denen, die dort leben, wo andere Urlaub machen? Lässt sich heute noch ethisch vertretbar reisen?

Rosmarie Messner



Info

www.provinz.bz.it/naturparke
info.pg@provinz.bz.it



Naturparkhaus Puez-Geisler

Öffnungszeiten
 von Dienstag bis Samstag,
 von 9.30 bis 12.30 Uhr
 und von 14.30 bis 18.00 Uhr.
 Juli und August auch
 sonntags geöffnet.
 An Feiertagen geschlossen.

Informationen
 Naturparkhaus Puez-Geisler
 Tel. 0472 842523
 39040 Villnöß
 Trebich 1
Eintritt frei!

Märchenwanderung

Ein Nachmittag voller Geschichten und Musik



Warum die Bäume nicht mehr sprechen können? Warum die Eiche gezackte Blätter hat? Diese und viele weitere Geschichten werden von den Märchenerzählerinnen Veronika Krapf und Margareta Fuchs bei dieser Märchenwanderung lebendig erzählt. Mit geheimnisvollen Tönen untermalt die Musikerin Caroline Mayrhofer die bilderreichen Worte der Erzählerinnen.



Wir treffen uns beim Naturparkhaus und machen eine kurze Wanderung in den Wald, bei der mehrere Plätze ausgewählt werden, an welchen zum Thema passende Geschichten erzählt werden.

Wann: Samstag, 18. September 2021 von 14.30 bis ca. 17.00 Uhr

Wo: Naturparkhaus Puez-Geisler und Umgebung

Wer: Für Alt und Jung

Weitere Informationen und Anmeldung: Tel. 0472 842523, E-Mail: info.pg@provinz.bz.it

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL

Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Ripartizione Natura, paesaggio e sviluppo del territorio

PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN - SÜDTIROL

Repartiziun Natöra, contrada y svilup di teritore

Der Wald – Lebensraum für Tiere und Pflanzen

Zahlreiche Tier- und Pflanzenarten leben im Wald. In Südtirol sind sogar etwa 70% der Tier- und Pflanzenarten ganz oder teilweise auf den Wald als Lebensraum angewiesen.

Auf den folgenden beiden Seiten haben wir für dich drei Rätsel zusammengesucht, bei denen du dein Wissen zu Waldbewohnern auf die Probe stellen und auffrischen kannst. Viel Spaß!

Das Naturparkhaus-Team

Nadelbäume im Naturpark Puez-Geisler

Im Naturpark Puez-Geisler wachsen insgesamt vier Nadelbaum-Arten: die Fichte, die Zirbe, die Lärche und die Latsche. Schaffst du es, alle vier Arten im Buchstabenrätsel zu finden?

W	J	Z	K	A	T	I	B	Q	S	R
X	G	L	M	E	V	Y	T	R	X	Y
I	L	A	E	S	D	C	P	F	E	C
V	V	R	S	M	G	V	L	Q	H	D
I	O	C	E	B	R	I	Z	W	C	D
E	U	H	S	N	I	T	J	M	S	P
F	S	E	L	H	I	V	U	G	T	G
I	L	H	H	T	C	T	Q	S	A	F
C	H	X	A	W	Z	E	I	T	L	D
J	B	R	I	W	E	T	H	C	I	F
F	X	D	R	O	N	W	G	L	Q	V

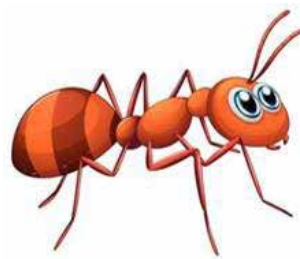


Ameisen-Quiz

Immer wieder begegnen uns in der freien Natur Ameisen. Ameisen sind für den Wald sehr wichtig, da sie Schädlinge bekämpfen und ihn dadurch sauber halten. Aber auch sonst haben diese kleinen Tiere eine Menge drauf. Teste dein Wissen über die Ameise in unserem Quiz! Findest du heraus, welchen Spitznamen Ameisen haben? Schreibe dazu den Buchstaben der jeweils richtigen Antwortmöglichkeit unten in die leeren Felder!

Ameisen sind ...

- a) Insekten (P)
- b) Säugetiere (G)
- c) Amphibien (A)



Wie leben Ameisen?

- a) in einer Horde (M)
- b) in einer Sippe (K)
- c) in einem Staat (O)

Wie viele Beine haben Ameisen?

- a) vier (H)
- b) sechs (L)
- c) acht (E)

Wie verteidigen sich Ameisen?

- a) Sie spritzen eine Säure (I)
- b) Sie stechen mit ihrem Stachel (A)
- c) Sie müssen sich nie verteidigen (Z)

In einem Ameisenhaufen leben die Ameisenkönigin, Männchen und Arbeiterinnen.

Wer von ihnen hat zu keinem Zeitpunkt ihres Lebens Flügel?

- a) die Ameisenkönigin (E)
- b) die Männchen (B)
- c) die Arbeiterinnen (Z)

Was passiert, wenn man eine blaue oder violette Blume auf einen Ameisenhaufen legt?

- a) sie färbt sich gelb (E)
- b) sie färbt sich pink (S)
- c) sie färbt sich schwarz (W)

Welcher Sinn hilft den Ameisen, immer wieder zu ihrem Ameisenhaufen zurückzufinden?

- a) Sehsinn (A)
- b) Geruchssinn (I)
- c) Tastsinn (T)

Lösungswort:

WALD _____

Na? Hast du das Lösungswort rausbekommen? Dann komm damit ins Naturparkhaus und hole dir einen tollen Preis ab!

Eichhörnchen-Suchbild

Sicherlich hast du schon einmal bei einem Spaziergang im Wald ein Eichhörnchen vorbeihuschen gesehen. Findest du im Bild auch eines? Male es an! Welche anderen Tiere erkennst du noch? Notiere sie neben dem Bild!



Wie heißen diese Pflanzen im Dialekt Ihres Heimatortes?

Das Naturmuseum Südtirol sucht mundartliche Pflanzennamen und bittet um Ihre Mithilfe. Wenn Sie für die abgebildeten Pflanzen eine eigene Bezeichnung in Ihrem Dialekt haben, teilen Sie uns diese bitte mit.

E-Mail: pflanzennamen@naturmuseum.it

Besuchen Sie auch unsere Internetseite: www.natura.museum/de/pflanzennamen für die Suche weiterer Pflanzennamen.



Brillenschötchen (*Biscutella laevigata*)



Gewöhnliche Mondraute (*Botrychium lunaria*)



Tausendguldenkraut (*Centaurium erythraea*)



Wundklee (*Anthyllis vulneraria*)



Nordischer Streifenfarn (*Asplenium septentrionalis*)



Schopfteufelskralle (*Physoplexis comosa*)



Mannaesche (*Fraxinus ornus*)



Dolomitenfingerkraut (*Potentilla nitida*)

Präsident Franz Messner übergibt die Genossenschaft in jüngere Hände



Dolomitental Villnöss
Dolomiti Val di Funes

Eine 25-jährige Amtszeit im Verwaltungsrat der Villnöss Tourismus Genossenschaft geht zu Ende.

Zum Abschluss einer langen Karriere lässt Franz Messner die Entwicklung der Genossenschaft in den letzten 8 Jahren unter seinem Vorsitz, Revue passieren.

Eine weitere Amtsperiode mit vielen Höhepunkten und Sternstunden fand Ende Mai seinen Abschluss und somit standen wieder die Neuwahlen des Verwaltungsrates der Villnöss Tourismus Genossenschaft an. Unvergesslich bleibt das letzte Jahr im Zeichen von Corona, denn speziell der Tourismus leidet unter den Folgen und es wird sicherlich einige Jahre dauern, bis wir zu einer Normalität zurückkehren.

Deshalb lohnt es sich innezuhalten und zurückzublicken, um anschließend über das Kommende nachzudenken. Die Rückschau hilft Entwicklungen einzuordnen und liefert Anregungen für die Zukunft. Die Tourismusbilanz 2020 bildet die Grundlage für die Ausarbeitung der zukünftigen Zielvorstellungen der Genossenschaft.

Die Ergebnisse des Jahres 2020 sind trotz der Coronakrise positiv, obwohl wir im Vergleich zum Vorjahr 20 % der Nächtigungen verloren haben und somit auf das Ergebnis von 2016 zurückgeworfen wurden: der deutsche Markt war sehr zurückhaltend und der internationale Markt ist total eingebrochen. Umso erfreulicher ist es daher, dass wir am italienischen Markt zugelegt haben. Positiv bewerten können wir auch, dass wir im letzten Jahr eine neue, teilweise auch jüngere Gästeschicht ansprechen konnten.

Im Einklang mit unserem neuen Profil sind und bleiben die wesentlichen Themen „aktives Naturerlebnis im Dolomitental“ und die „bäuerliche Kultur“, wobei der Schwerpunkt auf der Exzellenz unserer lokalen Produkte liegt.



Präsident Franz Messner übergibt die Führung der Genossenschaft seinem Sohn Michael

Viele Projekte konnten erfolgreich umgesetzt werden, wenn wir auch nicht alle unsere Ziele erreichen konnten.

Derzeit ist die Genossenschaft mit der Umsetzung von zwei Leaderprojekten beschäftigt: Dolorama und Slow Food Travel Villnöss. Beide Projekte befinden sich derzeit in Kontrollphase, wobei man noch heuer auf eine mögliche Projektumsetzung hofft.

Die Projekte sehen folgenden Maßnahmen vor:

Dolorama

Maßnahmen und Kosten des Projektes

- | | |
|---|-------------|
| 1. Strecken- & Etappenmanagement | 4.745,00 € |
| 2. Produktion einer hochwertigen Drucksorte | 9.000,00 € |
| 3. Produktion von Foto- und Filmmaterial + Bildrechte | 18.000,00 € |

4. Produktion einer Webseite	5.000,00 €
5. Markenregistrierung	4.450,00 €
6. Kommunikationsmaßnahmen (inkl. Produktions- und Kreationskosten)	131.000,00 €
7. Management & laufende Kosten zur Projektumsetzung	7.800,00 €
Gesamtsumme exkl. MwSt.:	179.995,00 €
22% MwSt.:	39.598,90 €
Gesamtsumme inkl. MwSt.:	219.593,90 €

Slow Food Travel Villnöß

Maßnahmen und Kosten des Projektes

1. Territoriale Animation für die Entwicklung des Netzwerks Slow Food Travel Villnoess	12.000,00 €
2. Gemeinsame Definition der gemeinsamen Standards des Reiseziels	10.400,00 €
3. Erstellung und Entwicklung des Angebots der Destination	18.700,00 €
4. Kommunikation und Werbung für die touristische Destination	5.000,00 €
Gesamtsumme exkl. MwSt.:	75.000,00 €
22% MwSt.:	16.500,00 €
Gesamtsumme inkl. MwSt.:	91.500,00 €

Zudem arbeitet die Genossenschaft schon seit Jahren am Aufbau eines Wegenetzes für E-Biker und hat heuer mit der Ausweisung und Beschilderung eines ersten Wegabschnittes begonnen. Somit ist es gelungen, unser Almgebiet mit den Radwegen des Eisacktals zu verbinden. Für weitere wichtige Verbindungen sucht man derzeit den Konsens der Bauern und deren Einverständnis für die Grundbenützung, um das Mountainbike-Netz zu erweitern.

In unterschiedlichen Arbeitsgruppen wurden zudem Themen wie Neuprofilierung und Aufbau einer nachhaltigen Wintersaison analysiert und weiterentwickelt. In verschiedenen Workshops und unter professioneller Begleitung von Seiten der IDM wurden einzelne Themen analysiert, eingeordnet, bewertet

und nach Ausbaumöglichkeiten oder Entwicklungspotential gesucht.

Als Betreiber von ca. 150 km Wanderwegenetz hatten wir in den letzten Jahren leider keinen guten Stand: Der Windwurf im Herbst 2018 und der Schneedruck im Jahre 2019 und 2020 haben riesige Schäden verursacht. Dennoch ist es uns gelungen, die Wanderwege rechtzeitig zum Saisonstart zu öffnen. Einzelne außerordentliche Maßnahmen wie die Erneuerung von Brücken auf der Flitzer Seite stehen derzeit auf dem Arbeitsprogramm der Forst Brixen und werden nach und nach abgearbeitet.

Eine großer Hilfe bei der Schadenserfassung entlang der einzelnen Wege waren unsere derzeit 8 aktiven Wegepaten. Die Paten übernehmen Verantwortung für ihren Weg oder Wegabschnitt und sorgen für dessen Wartung und Pflege oder veranlassen Instandhaltungsarbeiten.

Ein weiteres großes Thema entstand durch die Strukturreformierung des Landes in Bezug auf die derzeitigen Tourismusorganisationen. Seit einigen Jahren läuft in Südtirol die sogenannte Neuorganisation der Tourismusorganisationen. In diesem Zuge wurden bereits die gesamten Tourismusverbände in Südtirol aufgelöst und in die IDM als Gebietseinheiten (DMOs) integriert.

Ein nächster Schritt, der zwar zeitlich noch nicht definiert wurde, aber sicherlich kommen wird, ist der so genannte Schritt der „Professionalisierung“ der Tourismusvereine bzw. Tourismusgenossenschaften. In diesem Zug sollen aus den 72 bestehenden Tourismusorganisationen größere Einheiten geschaffen werden und dadurch einerseits die Produktseite gestärkt, aber vor allem auch die Professionalität der Führungen gesteigert werden. Im Vinschgau, Eisacktal und dem unterem Pustertal gibt es bereits erste Projekte und neue Zusammenschlüsse.

Die Tourismusorganisationen Lüsen und Villnöß möchten daher proaktiv tätig werden und die Möglichkeiten einer gemeinsamen Zukunft ausloten. Hierfür soll mit der Unterstützung von der Agentur für Betriebsberatung „valmontis tourism consulting“ unter anderem nach möglichen Kooperationsformen gesucht werden.

Einen steinigen Weg mussten wir in den letzten Jahren bis zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Anbindung an die Seceda beschreiten. Dies war der Wunsch der Mitgliederversammlung im Jahre 2016 und auch ein eindeutiger Beschluss des Verwaltungsrates, nachdem bei einem Treffen der Landeshauptmann uns den Rat gegeben hat, dieses Thema ein für alle Mal aufzuarbeiten und seine Machbarkeit zu überprüfen. Auch dieses Projekt haben wir als Genossenschaft mit begleitet.

Zu diesem Thema überwiegt die Enttäuschung, da das Projekt von der Gemeinde knapp abgelehnt wurde und dabei auch Stimmen aus Teis den Ausschlag gaben, obwohl das Thema eigentlich mehr im Interessensbereich der Fraktionen von St. Magdalena und St. Peter gelegen ist.

Nach 25 Jahren Mitglied im Verwaltungsrat, davon 12 Jahre als Vizepräsident und 8 Jahre als Präsident, übergibt Messner Franz nun die Führung der Villnöß Tourismus Genossenschaft in junge Hände.

Bei der internen Wahl am 17.06.2021 hat der neue Verwaltungsrat einstimmig Messner Michael zum Präsidenten und Messner Andreas zum Vizepräsidenten gewählt. Somit setzt sich der neue Verwaltungsrat aus folgenden Personen zusammen:

1. Messner Michael Präsident/Vertreter HGV
2. Pernthaler Peter Verwaltungsrat/Bürgermeister
3. Messner Andreas Verwaltungsrat/Vizepräsident
4. Messner Fabian Verwaltungsrat
5. Obexer Markus Verwaltungsrat

6. Runggatscher Gerhard Verwaltungsrat
7. Fischnaller Thomas Verwaltungsrat
8. Obexer Leo Verwaltungsrat
9. Messner Oskar Verwaltungsrat
10. Senoner Birgit Verwaltungsrat
11. Profanter Stefan Verwaltungsrat
Vertreter Urlaub auf dem Bauernhof
12. Profanter Lukas Verwaltungsrat
13. Volgger Christine Verwaltungsrat
Vertreter Gastgewerbe Teis
14. Rabensteiner Natalie Verwaltungsrat
Vertreterin Kaufleute
15. Schatzer Daniel Verwaltungsrat
Vertreter Skischule

„Abschließend bin ich froh, dass ich mich nunmehr verstärkt unseren Gästen widmen kann und die Genossenschaftsführung in junge und sichere Hände übergeben kann.

Bedanken möchte ich mich bei allen Mitgliedern, Präsidenten und Verwaltungsratsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahrzehnten. Dieser Dank gilt auch der Gemeindeverwaltung für die touristische Gesinnung.

Der größte Dank geht aber an alle Mitarbeiter der VTG für ihren Einsatz, den sie zum Wohle der Tourismustreibenden geleistet haben.

Dem neuen Verwaltungsrat und vor allem meinem Sohn Michael als Präsidenten wünsche ich viel Freude in der Ausführung der neuen Aufgaben. Es ist schön zu sehen, dass die junge Generation bereit ist, die Villnöß Tourismus Genossenschaft erfolgreich weiterzuführen“, meint Franz Messner.

Klaus Messner

Die Pfarrei Villnöß feiert P. Johannes Messner 50-jähriges Priesterjubiläum



Der in Mötz im Oberinntal in Tirol wirkende Pfarrer P. Johannes Messner (Mühlboden) konnte am Sonntag, 25. Juli 2021 in seiner Heimatgemeinde Villnöß sein 50-jähriges Priesterjubiläum feiern.



Beim Festgottesdienst, der von Sängern und Bläsern der Musikkapelle mitgestaltet wurde, konnte Pfarrgemeinderatspräsident Toni Profanter eine Reihe von Ehrengästen begrüßen. Er gab seiner Freude Ausdruck, dass die aus Villnöß stammende Geistlichkeit mit Pfarrer Josef Psaier und Pfarrer Josef Profanter dem Jubilar die Ehre erwiesen. Eine Abordnung aus Mötz sowie aus dem Zisterzienser Stift Sams unterstrich die Wertschätzung ihres Pfarrers P. Johannes.



Bei der Festpredigt wurden die besonderen Verdienste des Jubilars hervorgehoben. Leitete er doch über 40 Jahre mit viel Geschick und Einfühlungsvermögen die Pfarrei von Mötz am Fuße des bekannten Wallfahrtsortes Locherboden. Und gerade dieser Locherboden wurde in den letzten Jahrzehnten zu seinem Herzstück.

Am Ende des festlichen Gottesdienstes überbrachte der Bürgermeister Peter Pernthaler auch die Glückwünsche vonseiten der Gemeindeverwaltung. Geschenke wurden vom Pfarrgemeinderat und dem Jahrgang 1939 überreicht.



Anschließend klang das Jubiläum im Kreise der Verwandten und Bekannten des Jubilars bei einem gemeinsamen Mittagessen aus, bei dem eine Bilderpräsentation sein Leben und Wirken in netter Erinnerung rufen ließ.

Allen, die zum Gelingen dieses Festtages einen Beitrag geleistet haben, gilt ein aufrichtiger Dank.

Die Pfarrei Villnöß wünscht dem Jubilar alles, alles Gute für noch weitere viele Jahre!

Toni Profanter



Was in den letzten 5 Jahren geschah: ein kurzer Rückblick

Wir haben stets versucht, die Bevölkerung über die Aktionen des Pfarrgemeinderates regelmäßig im Rufen zu informieren. Trotzdem möchten wir hier noch einmal kurz die Schwerpunkte der vergangenen 5 Jahre darlegen:

- Ansprechende Gestaltung und regelmäßiges Angebot von Kinder- und Familiengottesdiensten, Jugendmessen sowie Kinderwortgottesfeiern
- Wir hießen die Täuflinge mit einer Fürbitte in der Pfarrgemeinde willkommen und gestalteten den Taufkasten in der Kirche.
- Die verstorbenen Pfarrmitglieder erhielten ein ehrendes Andenken in der Verstorbenen-Mappe.
- Organisation der Erstkommunionfeiern und der Firmung
- Betreuung der Ministranten
- Begleitung und Betreuung von Migranten durch die Mitglieder der Pfarrcaritas
- Anpassung kirchlicher Veranstaltungen wie Prozessionen, Maiandachten, Kreuzwegandachten, Bittgänge... an aktuelle, zeitgemäße Anforderungen
- Organisation und Durchführung der „Langen Nacht der Kirchen“
- Zusammenarbeit mit den Vereinen und kirchlichen Verbänden: z. B. KFS, Kath. Frauen- und Männerbewegung, Kirchenchor...
- Diverse Vorträge im Rahmen der Erwachsenenbildung
- Entscheidungsfindung in finanziellen und baulichen Belangen durch und mit dem Vermögensverwaltungsrat im PGR:
- Fertigstellung der Friedhofserweiterung und Ausbau des Mesner-Hauses in St. Magdalena
- Verkauf des Blauerhofes
- Planung des neuen Pfarrheims, des Pfarrplatzes und Projektierung der Leichenkapelle und der Friedhofserweiterung St. Peter
- Renovierungsarbeiten in der Kirche St. Jakob
- Findung neuer Perspektiven und Möglichkeiten zur Gestaltung des kirchlichen Lebens in Corona-Zeiten
- Organisation und Gestaltung von Priesterjubiläen
- Mitarbeit am Aufbau der Seelsorgeeinheit



Für den PGR
Margareth Pfattner
Maria Federspieler

Pfarrgemeinderatswahl am 24. Oktober 2021



Pfarrgemeinderat...was ist das?

Ein Gremium,

- das möglichst viele Menschen zur Mitgestaltung des kirchlichen Lebens animiert,
- das versucht, möglichst vielen - vor allem auch jungen Menschen - den Glauben als Lebenshilfe zu vermitteln,
- das es sich zum Ziel setzt, Kirche vor Ort aufzubauen und zu stärken,
- dem Mitverantwortung und Mitgestaltung der Ortskirche ein Anliegen sind.

Bist auch du bereit, ein lebendiger Baustein der Kirche zu sein und aktiv im Pfarrgemeinderat mitzuarbeiten, dann melde dich bei einem der z. Z. aktiven Pfarrgemeinderatsmitglieder oder beim Herrn Pfarrer!

Beteilige dich an der Wahl,

- wenn du über 16 Jahre alt bist!
- wenn dir die Zukunft des kirchlichen Lebens unserer Pfarrei ein Anliegen ist!
- wenn du die Bereitschaft und den Einsatz der Kandidaten wertschätzt!

Ein besonderer Aufruf an die Jugend!

„Jugend ist die Zukunft der Pfarrei“...

Um Kirche für euch so erlebbar zu gestalten, dass sie bei euch ankommen kann, braucht es eure Ideen und Perspektiven, euren Einsatz! Nehmt die Chance wahr und baut mit an einer lebendigen und offenen Pfarrei! Meldet auch ihr euch zur aktiven Mitarbeit im Pfarrgemeinderat!

Rückblick auf die Tätigkeit des PGR Teis in den vergangenen fünf Jahren



Nach der Wahl im November 2016 wurden die Aufgaben im PGR aufgeteilt, den Vorsitz übernahmen Alfons Radmüller und Sofia Fischnaller. Ab diesem Datum traf sich der PGR – außer in der Corona-Zeit – ca. fünfmal jährlich zu einer gemeinsamen Sitzung, dazwischen gab es viele informelle Absprachen.

Einige Höhepunkte dieser Legislatur...

Neben den vielen kirchlichen Festen, die wir im Kreis unserer Pfarrgemeinschaft feiern durften, erinnern wir uns gern an

- das 50-jährige Mesner-Jubiläum für unseren Mesner Josef Leitner und die Ehrung des Nafner Mesners Alois Prader für 60 Jahre Dienst in der Nafner Kirche im Jahr 2017



Josef Leitner 50 Jahre Mesner in Teis



Alois Prader 60 Jahre Mesner in Nafen

- die Pfarrwallfahrten nach Säben gemeinsam mit der Pfarrei Villnöß in den Jahren 2017 und 2019
- die Gestaltung einer „Langen Nacht“ in der Kirche von Teis im Mai 2018
- den Besuch des neuen Dekans von Klausen, Georg Martin, in Teis im Dezember 2018
- das Bibelquiz für Familien in der Fastenzeit 2019
- die erste Firmung nach den Vorgaben des neuen Firmwegs im Mai 2019

... ein Tiefpunkt ...

Vom 8. März bis 18. Mai 2020 ist aufgrund der Corona-Pandemie das Feiern von Messen in der Kirche untersagt, es herrscht Ausgangssperre.

... und ein Neustart ...

Die Corona-Pandemie zwingt uns, außergewöhnliche Maßnahmen zum Kirchenbesuch zu organisieren:

- Reduzierung der Plätze in der Kirche, Desinfektionsmaßnahmen, Versehen des Ordnungsdienstes, Schaffen der technischen Voraussetzungen für die digitale Übertragung der Messen via Internet, Installation eines Internetkanals, Anpassung aller kirchlichen Großereignisse an die Corona-Schutzmaßnahmen ...
- Ab Mai 2020 werden die Festtagsmessen in der Kirche auf-



Lange Nacht der Kirchen 2018

genommen und live via Internet auf dem YouTube-Kanal <http://teis.info/messelive> übertragen.

- Der Teiser-Fest-Gottesdienst, die Erstkommunion und die Kindermesse 2020 werden am Festplatz gefeiert, um trotz Abstandsregelung möglichst vielen Menschen das Dabeisein und das Miteinander-Feiern zu ermöglichen.

Aufgaben unserer Pfarrgemeinderäte im Kirchenjahr

- Wöchentliche Gestaltung des Pfarrbriefes (im Sommer zweiwöchentlich)
- Mithilfe im Pfarrbüro
- Erstellung des Pfarrkalenders in Absprache mit allen Personen, Pfarrausschüssen und Vereinen, die das Kirchenjahr mitgestalten
- Planung und Organisation

des Pfarrlebens: Kindergottesdienste, Familiengottesdienste, Festgottesdienste, Prozessionen, Sonn- und Werktagsmessen, Wort-Gottes-Feiern, Andachten, Tauffeiern, Taufvorbereitungen, Kindersegnung, Pfarrwallfahrt, Bittgänge, Vorträge für Eltern der Erstkommunikanten und Firmlinge, Begleitung der Neuausrichtung der Firmung...

- Mitarbeit in den Gremien auf Dekanatebene und auf diözesaner Ebene, Vertretung in der Seelsorgeeinheit Klausen, welche im Herbst 2019 angesichts der Veränderungen aufgrund des Priestermangels eingerichtet wurde, Mitwirkung im Pfarreienrat ...
- Sorge für die Instandhaltung der Kirche, Treffen notwendiger Maßnahmen in Bezug



Starnsingeraktion Jänner 2021



Palmsonntag 2019

auf Sicherheit und Benutzerfreundlichkeit

- Gestaltung und Betreuung der Kerzen für Täuflinge, Ehepaare und Verstorbene am Seitenaltar, Gestaltung der Mappe für Andenkenbilder, Erstellung von Leitfäden zu Taufe, Hochzeit und Beerdigung, Ankauf und Bereitstellung von Informationsbroschüren, Büchern

Als letztes obliegt uns die Organisation der PGR-Wahlen 2021:

Bitte beteilige dich an der Wahl! Wir freuen uns über jede und jeden, der/die sich bereit erklärt, für den PGR zu kandidieren, auf Pfarrebene mitzuarbeiten und über alle, die mithelfen, die Gemeinschaft zu pflegen und die christliche Botschaft in die nächste Generation weiterzutragen!

EIN GROSSER DANK

- geht an Pfarrer Paul Faller für seinen Dienst in unserer Pfarrei und für die Mühen, die er auf sich nimmt,
- an unseren Mesner Sepp für die unzähligen Stunden zum Wohle unserer Kirche,
- an Cilli Mantinger und HelferInnen für die aufmerksame Betreuung unserer MinistrantenInnen und natürlich besonders an alle unsere verlässlichen Minis,
- an Monika und Alfons für die Leitung der Wort-Gottes-Feiern, an die vielen MitarbeiterInnen bei der Sakramentenvorbereitung und bei der Vorbereitung für KiGo und Fa-

miengottesdienste,

- an unseren Organisten Thomas, an alle KantorInnen und LektorInnen, an die KommunionhelferInnen, an den Kirchenchor, die Bläser der Musikkapelle, die sich alle mit uns dafür einsetzen, Gottesdienste lebendig zu gestalten,
- an die KFB und an alle Vereine, die unser Pfarrleben mitgestalten, an die Jungscharleiterinnen, an die Gestalterinnen der Plakate im Schaukasten, an alle, die einen Dienst bei den Prozessionen übernehmen, an alle, die bei der zweiwöchentlichen oder bei der jährlichen Kirchenreinigung mit anpacken und an alle freiwilligen HelferInnen, die uns bei Bedarf unterstützt haben. Ein Dank an Lukas, David und Armin für ihre Hilfe bei der Messübertragung im Internet, an den VVR, der die wirtschaftlichen Belange unserer Pfarrei betreut, an die Mitglieder des Friedhofs-Komitees...

DANKE allen, die – in welcher Form auch immer – Licht und Stütze waren!

Wenn alle helfen, den Himmel hochzuhalten, wird keiner müde.

aus Afrika

für den PGR Teis
Margit Wieser

Ehrungen langjähriger Feuerwehrmitglieder

Unsere Gemeinde verfügt über drei gut ausgerüstete Feuerwehren mit insgesamt 125 aktiven Wehrleuten. Neben Bränden und Unfällen kann sich die Bevölkerung auch bei gerade in letzten Jahren immer öfter auftretenden extremen Wetterereignissen auf schlagkräftige Feuerwehren und damit schnelle Hilfe verlassen. Unzählige ehrenamtliche Stunden werden freiwillig bei Ausbildung, Proben und Einsätzen geleistet.

Deshalb erhalten Mitglieder für verdienstvolle und jahrelange Tätigkeit bei der Feuerwehr eine Ehrung. Für 15- und 25-jährige Tätigkeit werden sie intern von den

einzelnen Wehren und für längere vom Bezirksverband anlässlich der jährlich stattfindenden Bezirksversammlung geehrt. Aufgrund der Coronabestimmungen konnten die Ehrungen im Jahr 2020 nicht durchgeführt werden. Kürzlich wurden auf dem Domplatz jene Ehrungen des Vorjahres und auch jene des heurigen Jahres in feierlicher Umrahmung nachgeholt, bzw. durchgeführt.

Von den drei Feuerwehren des Tales konnten dreizehn Kameraden eine Ehrung entgegennehmen.

Allen Geehrten möchten wir herzlich gratulieren. Ihnen gilt

unser aufrichtiger Dank für den langjährigen Dienst mit der Bitte, ihre große Erfahrung weiterhin noch lange als Wehrmänner in den Dienst der Feuerwehren und damit der Bevölkerung unseres Tales zu stellen. Mögen ihre Leistungen ein Ansporn sowohl für jüngere Wehrleute als auch für Jugendliche zum Beitritt in eine der Wehren sein.

Eure Kameraden
der Feuerwehren von Villnöß



Freiwillige Feuerwehr St. Peter Villnöß

- v.l.: Runggatscher Paul: Verdienstkreuz in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft,
Mantinger Josef: Verdienstkreuz in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft,
Steiner Christian: Verdienstkreuz in Silber mit 2 Sternen für 15 Jahre als Kommandant,
Obwexer Paul: Verdienstkreuz in Silber für 15 Jahre als Kommandant- Stellvertreter



Freiwillige Feuerwehr St. Magdalena Villnöß

v.l.:	Obexer Matthias:	Verdienstkreuz in Bronze für 10 Jahre als Kommandant-Stellvertreter,
	Obexer Richard:	Verdienstkreuz in Bronze mit 1 Stern für 10 Jahre als Kommandant,
	Michaeler Hugo:	Verdienstkreuz in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft,
	Micheler Roland:	Verdienstkreuz in Bronze für 10 Jahre als Abschnittsinspektor



Freiwillige Feuerwehr Teis

v.l.:	Amort Markus:	Verdienstkreuz in Bronze für 10 Jahre als Kommandant-Stellvertreter,
	Aichner Josef:	Verdienstkreuz in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft,
	Aichner Georg:	Verdienstkreuz in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft,
	Harasser Oswald:	Verdienstkreuz in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft,
	Leitner Franz:	Verdienstkreuz in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft

Raiffeisen-App

Einfach und verständlich Dank modernem Design

Das Design und die Funktionen der Raiffeisen-App wurden gezielt an die verschiedenen Bedürfnisse unserer Kunden angepasst. Die App erfüllt moderne Ansprüche und garantiert eine einfache und intuitive Bedienung.



Deine Raiffeisenkasse immer in Reichweite – mit der Raiffeisen-App ist das ganz einfach.



Alles unter Kontrolle

Unser Alltag wird immer schneller und unübersichtlicher. Die Raiffeisen-App bietet dir einen schnellen und bequemen Überblick über deine Einkünfte und Ausgaben. Solltest du in der Hektik trotzdem einmal etwas vergessen haben, hast du mit der App überall und zu jeder Zeit Zugriff auf dein Konto und kannst beispielsweise dein Handguthaben aufladen oder die Autosteuer bezahlen.

Höchster Sicherheitsstandard

Die Sicherheit deines Kontokorrents hat für uns oberste Priorität. Deshalb wird der Zugriff zur Raiffeisen-App zusätzlich durch die App „Raiffeisen-ID“ geschützt. Sie bildet deinen persönlichen Zugangsschlüssel und macht komplizierte Passwörter überflüssig.

Direkter Kontakt zu deinem Berater

Gerne steht dir dein persönlicher Berater weiter zur Seite. Du findest seine Telefonnummer und E-Mail-Adresse direkt in der App, ebenso wie die Adresse und die Öffnungszeiten deiner Filiale. Auch die Geldautomaten in deiner Nähe werden angezeigt.

Fair und nachhaltig

Durch unsere digitalen Lösungen können wir auf Papier verzichten und einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Die Raiffeisen-App wurde zu 100 % in

Südtirol programmiert. Mit unserem eigenen EDV-Zentrum schaffen wir hochwertige Arbeitsplätze in Südtirol und stärken die lokale Wirtschaft.

Die Funktionen im Überblick

- Kontobewegungen abfragen
- Überweisungen durchführen
- Handy oder Südtirol-Pass aufladen
- Autosteuer und Bankerlagscheine bezahlen
- Zahlungen zugunsten der öffentlichen Verwaltung mittels pagoPA durchführen
- Raiffeisenkasse und Geldautomaten in der Nähe finden
- die Raiffeisen Bankkarte (Debitkarte) für die Verwendung außerhalb Europas aktivieren
- die Raiffeisen Bankkarte bei Verlust sperren
- Bewegungen, Restverfügbarkeit und Limits der Raiffeisen Bankkarte abfragen
- Belege abrufen
- deine Konten von anderen Banken verwalten
- nach aktuellen News deiner Raiffeisenkasse suchen
- nützliche Notfallnummern abfragen (z.B. wenn du deine Kreditkarte sperren musst)



Tage der Architektur 2021 - "identitätsstiftende Orte"

Die Architektur verändert Orte, sie passt sich den Bedürfnissen der Menschen an. Es können stimmige oder weniger stimmige Ensembles entstehen. Daher ist es notwendig, dass Menschen, welche ein Bauprojekt umsetzen, sich der Verantwortung bewusst sind, die sie für zukünftige Generationen tragen, dies gilt für jeden Maßstab und für jede Funktion. Wir müssen uns alle im Klaren sein, welchen Wert gute Architektur in sich trägt.

Bei insgesamt 12 Touren werden während der Tage der Architektur 2021 an 3 Wochenenden (18.09. bis 2.10.2021) gemeinsam Orte und Bauten besichtigt:

Für Villnöß ist eine Rundfahrt durch das Tal von Dorf zu Dorf vorgesehen. Dabei werden die Entstehungsgeschichte und die Besonderheiten der einzelnen Dörfer besprochen und analysiert.

Infos und Buchung über:

www.tagederarchitektur.it

Tour 4, Villnöß am Samstag 18.09.2021

Die Tage der Architektur sind eine Initiative der Architektur Stiftung Südtirol in Zusammenarbeit mit IDM Südtirol, lvh und HGV und den Partnern Bau-firma Schweigkofler sowie der Firma Lignoalp.

Gemeinsam mit dem Heimatpflegeverband soll die Bevölkerung Südtirols für Baukultur sensibilisiert werden. Zusammen organisieren wir am 17.9.2021 als Eröffnungsveranstaltung einen Vortragsabend mit dem Titel "Identitätsstiftende Orte".

Marlies Gasser Vontavon



4 VILLNÖß | VAL DI FUNES
3 Orte | 3 Räume
3 luoghi | 3 ambienti

An drei verschiedenen Orten, die wir begehen, werden uns unterschiedliche Eigenschaften und Auswirkungen auf die Lebensqualität der Bewohner vor Augen geführt und bewusst gemacht. Visiteremo tre luoghi differenti e avremo modo di osservarne e comprenderne le caratteristiche, le differenze e gli effetti sulla qualità della vita degli abitanti.

18
09
2021 | **9.30**
- **16.00**

Treffpunkt/punto di ritrovo:
ore 9.30 Uhr
Busbahnhof Klausen
Stazione degli autobus di Chiusa
Bus/in autobus
Begleitung/guide:
Arch. Marlies Gasser,
Klaus Vontavon, Arch. Uli Weger

Etappen | Tappe

- 10.00 St. Magdalena | Santa Maddalena**
Eine Streusiedlung, die in den letzten 30 Jahren stark gewachsen ist
Un insediamento sparso alla testata della valle che negli ultimi trent'anni ha registrato un intenso sviluppo
- 11.45 St. Peter | San Pietro**
Mittelpunkt des Tales | Il centro della valle
- 14.00 Teis | Tiso**
Haufendorf mit einem ausgeprägten Dorfkern und einer stimmigen Einpassung in die Landschaft
All'imbocco della valle: un agglomerato con un centro storico ben riconoscibile e armoniosamente inserito nel paesaggio

Preis | prezzo 35 €

Imbiss der Ortsbäuerinnen/spuntino delle contadine del paese
St. Peter/San Pietro
ore 13.00 Uhr
fakultativ | facoltativo

Übergemeindliche Dienste nah am Bürger

Brixen – Eisacktal. Es liegt im Wesen der Bezirksgemeinschaften die Interessen und Kräfte der Mitgliedsgemeinden zu bündeln und übergemeindlich verschiedene Dienste für die Bürger zu organisieren, koordinieren und anzubieten. Kürzlich wurden mehrere Vereinbarungen zwischen der Bezirksgemeinschaft Eisacktal und den Mitgliedsgemeinden erneuert, die eben solche Dienste vorsehen. Eine Gelegenheit diese etwas genauer vorzustellen.

Der Info-Point Mobile am Busbahnhof in Brixen, seit nunmehr 10 Jahren ein Erfolgsmodell der Zusammenarbeit zwischen Land und Bezirk.



Es gibt Dienste, die vor Ort von jeder Gemeinde organisiert und angeboten werden müssen. Es gibt aber auch Dienste, bei denen eine gemeindeübergreifende Zusammenarbeit sinnvoll und wichtig ist. Neben den großen Tätigkeitsfeldern der Bezirksgemeinschaft Eisacktal, den Sozialdiensten, den Umweltdiensten und den technischen Diensten gibt es auch kleinere Bereiche, Projekte und Programme, die die Bezirksgemeinschaft Eisacktal gemeindeübergreifend für ihre Mitgliedsgemeinden in die Hand nimmt.

Erst kürzlich wurden in allen 13 Gemeindestuben vier Vereinbarungen erneuert, die die Zusammenarbeit von Gemeinden und Bezirk in bestimmten Bereichen regeln. Diese Vereinbarungen wurden von der Bezirksgemeinschaft Eisacktal bereits 2017 erstmals aufgelegt, um den Diensten die notwendige zeitliche Perspektive und auch die entsprechende Planungssicherheit bieten zu können.

Die Vereinbarungen betreffen den Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs mit dem Info-Point Mobile und dem Nightliner Eisacktal/Pustertal, die Beratung vor Ort in Brixen und Klausen durch die Verbraucherzentrale und die Stelle für Regionalentwicklung Eisacktal. Aber was beinhalten diese Vereinbarungen konkret?

„Die Bezirksgemeinschaft nimmt gemäß ihrem statutarischen Auftrag jene Aufgaben wahr, die ihr von den Mitgliedsgemeinden und von der Autonomen Provinz Bozen delegiert oder mittels Gesetz übertragen werden. Über bereichsspezifische Vereinbarungen ist es uns möglich, über die klassischen Bereiche der Sozialdienste und der Umweltdienste hinaus, flexibel und bedarfsorientiert spezifische Dienste anzubieten und gleichzeitig die notwendige Planungssicherheit auf mehrere Jahre zu wahren. Neben den Diensten im Bereich der Mobilität, des Verbraucherschutzes und der Regionalentwicklung werden noch weitere Dienste angedacht, z.B. für die Zurverfügungstellung eines Technikers bzw. einer Technikerin für jene Gemeinden, die über keine bzw. zu wenig Techniker verfügen oder die Einrichtung und Führung einer Videoüberwachung an neuralgischen Punkten im Bezirk“, erläutert Walter Baumgartner, Präsident der Bezirksgemeinschaft Eisacktal.

Mobilität nahe am Bedarf der Bürger

Die Mobilität der Bürger macht bekanntlich nicht an bzw. vor den Gemeindegrenzen halt. Dementsprechend liegt es nahe, dass dieser Bereich übergemeindlich diskutiert und koordiniert wird. Bereits seit Jahren bietet die Abteilung Mobilität des Landes in Zusammenarbeit mit der Bezirksgemeinschaft Eisacktal mit dem Info-Point Mobile, dem Informationsbüro in der Kreuzgasse in Brixen, nahe dem Busbahnhof an der Freien Universität Bozen - Campus Brixen, eine zentralen Anlaufstelle in Sachen

Mobilität und öffentlicher Personennahverkehr im Bezirk. Die Bezirksgemeinschaft Eisacktal war im Jahr 2011 der erste Bezirk im Land, der einen solchen Dienst für die Bürger zusammen mit der Abteilung Mobilität eingerichtet hat. Der Info-Point wird von der Pizzinini Bus & Mobility GmbH im Auftrag des Landes geführt und ist Anlauf- und Informationsstelle in allen Fragen der Mobilität, Verkaufsstelle für alle Fahrscheine des öffentlichen Nahverkehrs sowie der internationalen und nationalen Zugverbindungen sowie Anlaufstelle für die Ausgabe und Verteilung des Südtirol Passes. Daneben organisiert der Info-Point Mobile in Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen auch Weiterbildungsveranstaltungen und Kurse im Bereich der Verkehrserziehung und Prävention. Das Budget des Info-Point Mobile in Höhe von jährlich rund 300.000 € wird größtenteils von der Abteilung Mobilität des Landes aufgebracht. Die Bezirksgemeinschaft Eisacktal sowie die Gemeinde Brixen leisten jeweils einen Beitrag von rund 17.000 € jährlich zur Deckung der Restkosten. Die 13 Mitgliedsgemeinden zusammen übernehmen mit 7.000 € jährlich den verbleibenden Teil der Kosten. Die Vereinbarung zu diesem Dienst läuft noch bis zum Jahr 2025.

Ebenfalls ein Projekt zur Förderung der Mobilität, insbesondere der jungen Bevölkerungsgruppen, ist der „Nightliner Eisacktal/Pustertal“. Ursprünglich wurde dieses Projekt von der Jungen Generation in der SVP in Brixen ins Leben gerufen und dann in Zusammenarbeit mit dem Bezirk Pustertal und mit der Unterstützung der Abteilung Mobilität des Landes unter der Projektträgerschaft der Bezirksgemeinschaft Eisacktal umgesetzt. Das Angebot sieht eine Verstärkung des öffentlichen Bus- Liniendienstes für Samstagnacht vor, um den Erfordernissen der Jugendlichen nachzukommen, die Benutzung der privaten Fahrzeuge zu beschränken und somit zur Vorbeugung von Verkehrsunfällen beizutragen. Die Bezirksgemeinschaft Eisacktal hat im Bereich des Nightliner-Dienstes eine koordinierende Funktion inne. Die Kosten für den Dienst belaufen sich jähr-

lich auf rund 180.000 € und werden zu 73% von der Abteilung Mobilität des Landes übernommen. Die Gemeinden übernehmen hingegen die restlichen 27% der Gesamtkosten in Höhe von rund 48.000 €, die anteilig anhand der aktuellen Bevölkerungszahlen aufgeteilt werden. Im Zuge der Corona-Pandemie wurde der Dienst zeitweise ausgesetzt. Besonders hart getroffen hat es dabei die Bestrebung, den Dienst auch auf den Freitagabend auszudehnen. Dieser Probetrieb soll 2021 wieder aufgenommen und erprobt werden, um mit diesem zusätzlichen Tag den Bedürfnissen der Jugendlichen entgegen zu kommen.

Verbraucherinformation vor Ort

Ebenfalls ein Angebot für die Bürger der Mitgliedsgemeinden unter der Federführung der Bezirksgemeinschaft Eisacktal ist das (wöchentliche) Angebot der Verbraucherzentrale Südtirol mit den Vormittags-Sprechstunden jeden 1., 2. 3. und 5. Mittwoch in Brixen bzw. jeden 4. Mittwoch in Klausen. In Vergangenheit haben sich zunehmend Personen mit Verbraucherfragen an die Sprengeldienste der Bezirksgemeinschaft gewandt. Zum einen waren dies Personen, die sich bereits in einer finanziell schwierigen Situation befanden aber auch solche, die allgemeine Informationen zu Verbraucherfragen hatten und Konsumentenschutz benötigten. In diesem Sinne bestand schon vor Jahren effektiv der Bedarf der Unterstützung der Bürger in Konsumentenfragen und der Präventionsarbeit im Sinne einer Konsumenteninformation und -beratung vor Ort. Dies zeigen alleine schon die Zahlen der Beratungen aus dem jährlichen Tätigkeitsbericht der Verbraucherzentrale: Im Jahr 2020 hat der Dienst 692 Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern bearbeitet. Die häufigsten Beratungsanfragen bestehen nach wie vor im Bereich der Telefonie, doch auch Beratungen in anderen Rechtsbereichen wurden häufiger als im Vorjahr abgewickelt. Der Großteil der Beratungen erfolgt persönlich, im Rahmen der wöchentlichen Sprechstunden. Der Dienst ist aber auch telefonisch

oder per Mail erreichbar, wodurch man sich oft die notwendigen Wartezeiten ersparen kann (Büro Brixen 0472-820511 / Büro Klausen 0472-847494). Die 13 Mitgliedsgemeinden des Eisacktales und die Gemeinde Vintl finanzieren den Dienst mit jährlichen 9.900 €, die anteilig anhand der aktuellen Bevölkerungszahlen aufgeteilt werden.

Entwicklungsprojekte und Bürgerbeteiligung

Die letzte Vereinbarung betrifft die Führung der Stelle für Regionalentwicklung in der Bezirksgemeinschaft Eisacktal, die bereits seit 2011 besteht und der Bezirksgemeinschaft sowie den Mitgliedsgemeinden und damit auch den interessierten Organisationen und Bürgern vor Ort bei der Anbahnung und Umsetzung von Initiativen und Projekten zur regionalen Entwicklung beratend zur Seite steht. Die Stelle für Regionalentwicklung Eisacktal wird seit ihrem Aufbau 2011 von der GRW Wipptal/Eisacktal betreut, die eine langjährige Erfahrung in der Begleitung verschiedenster Programme, Initiativen und Projekte mit sich bringt.

Konkret betreut die Stelle für Regionalentwicklung die Bezirksgemeinschaft und die Mitgliedsgemeinden bei der Anbahnung und Umsetzung von Entwicklungsprojekten, indem sie Arbeitsgruppen begleitet und moderiert oder auch bei der Gesuchsstellung und Abrechnung für die Finanzierung von Entwicklungsprojekten behilflich ist. Mit Unterstützung der GRW Wipptal/Eisacktal in ihrer Funktion als Stelle für Regionalentwicklung im Eisacktal ist es gelungen, einen Großteil der Berggemeinden und Fraktionen des Eisacktals am EU-finanzierten LEADER-Programm zur Entwicklung des ländlichen Raumes teilha-

ben zu lassen, daneben wurden mehrere EU- und landesfinanzierte Projekte ausgearbeitet und auch verschiedene Veranstaltungen und Arbeitsgruppen zur Bürgerbeteiligung in den Gemeinden organisiert. Auch dieser Dienst wird von den 13 Mitgliedsgemeinden anteilmäßig bis zu einem Höchstbetrag von 0,75 € pro Einwohner finanziert. Die jährlichen Kosten beliefen sich in den vergangenen Jahren auf rund 20.000 €.

Kontakt:

Bezirksgemeinschaft Eisacktal – 0472-830997 – info@bzgeis.org Walter Baumgartner (Präsident der Bezirksgemeinschaft Eisacktal) 393-5657833 – walter.baumgartner@bzgeis.org



Wir sind durch das Sicher-Spenden Gütesiegel zertifiziert. 100% Ihrer Spende fließt direkt in unsere Schulprojekte.

SICHER SPENDEN
0105
www.spenden.bz.it

Jetzt spenden und ein Schuljahr schenken

Jedes Kind sollte ein Anrecht auf Bildung haben. Was für uns selbstverständlich ist, bleibt ohne IHRE Hilfe für viele Kinder dieser Welt leider unerreichbar.

Schenken Sie einem Kind ein Schuljahr!

Die Südtiroler Hilfsorganisation „Helfen ohne Grenzen EO“ unterstützt seit 2002 Migrantenschulen für burmesische Kinder in Thailand. Ein Schuljahr kostet 75 Euro. Bitte helfen Sie uns dabei, diesen Kindern eine Zukunftsperspektive zu schenken.

Ihre Spende ist **steuerlich absetzbar!** Spenden Sie an:

Spendenkonto:	Raiffeisen Landesbank Konto Nr. - CC: 4.444/0 IBAN: IT18 S 03493 11600 000300044440	Südtiroler Sparkasse Konto Nr. - CC: 236.000 IBAN: IT38 J 06045 11601 000000236000	Südtiroler Volksbank Konto Nr. - CC: 6922 IBAN: IT73 S 05856 58220 070571326922
----------------------	---	--	---

Bahnhof-Straße 27 | I-39042 Brixen | Tel. +39 0472 671275 | info@helfenohnegrenzen.org | www.helfenohnegrenzen.org

Ein Strahl Hoffnung
aiutare senza confini | helfen ohne grenzen
Un raggio di speranza

Mitteilungen



**MANTINGER
ANDREAS**
SPENGLEREI UND
TERRASSENISOLIERUNGEN

Handy: 333-4744055
www.spenglerei-mantinger.com

Wir suchen dich,

- Spenglerlehrling (m/w)
- Spenglergeselle (m/w)
- Isolierer und Abdichtungsmonteur oder
- Hilfsarbeiter

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsklima und eine leistungsgerechte Entlohnung. Bei Interesse melde dich unter der Nummer: Tel. 3334744055 oder 0472/840432 oder E-Mail: info@spenglerei-mantinger.com



EINFACH SINGEN

COOLE POPSONGS

TOLLE HITS

CHOREOGRAPHIEN

**Für Jugendliche
von 12 – 19 Jahren**

Leitung: Johanna Psailer und
Sonya Profanter

Interesse? Infos und Anmeldung bis 20. September bei
Johanna (Tel. 3495890297) oder bei Sonya (Tel. 3287312131)
Probenstart ist Anfang Oktober, immer freitags um 18:15 Uhr

Wir freuen uns auf dich!